K+W – Neue Programme
Auftritt mit „Wow"-Effekt

K+W kann auf eine sehr erfolgreiche Hausmesse zurückblicken.

Donnerstag, 10.11.2016

Anders – als gewöhnlich! Das hatte sich K+W im Vorfeld auf die Fahne geschrieben. Anders als gewöhnlich hieß das Credo sowohl hinsichtlich der Modellpolitik als auch bezüglich des Präsentationskonzeptes.
Und K+W hatte nicht zu viel versprochen. Der Auftritt zur Hausmesse konnte sich nicht nur sehen lassen, sondern überzeugte auf ganzer Linie. „Unsere Kunden erkannten das Konzept, das wir im Vorfgeld angekündigt hatten", erklärte Vertriebsleiter Thomas Jäger. Die komplette Ausstellung wurde neu gestaltet und auf drei Etagen konzentriert: Weniger Modelle, stattdessen eine stimmungsvolle Präsentation in kompletten Wohnbildern, mit einer Lichtinstallation, die eine Abendstimmung erzeugte und die neuen Polstermodelle auf den beiden ersten Etagen sowie die Speisezimmer auf der dritten Etage ins rechte Licht rückte. Auch in Sachen Dekoration wurde noch einmal ordentlich zugelegt, so dass sich die gesamte Präsentation stimmig und emotional sehr ansprechend zeigte.

In 2016 setzte K+W auf eine eigenständige Formensprache mit der besonderen Raffinesse, kombiniert mit dem gewohnt maximalen, K+W-typischen Sitzkomfort. „Raus aus dem Einheitsbrei", lautet hier die Maßgabe. Das kommt bei den Kunden gut an.

Zur Hausmesse legte K+W in gleicher Manier nun nach und präsentierte mit dem modularen Modell „Quantum", das durch seine besondere Formensprache besticht, einen weiteren Erfolgsgaranten. „Hier berücksichtigen wir auch den Aspekt des demokratischen Liegens für die ganze Familie", so Jäger. Denn „Quantum" passt sich durch seine modulare Bauweise individuellsten Kundenwünschen an, ob als einzelnes Modul in der Gestalt eines kompakten Single-Sofas oder als modulare Wohnlandschaft.
Darüber hinaus wurde eine neue Art der leichten Polster-Bauweise, gepaart mit bester Funktionalität, vorgestellt, die beim Handel sehr gut ankam, ebenso wie das neue Polster-Vermarktungskonzept.
„Die Hektik und Schnelllebigkeit unserer Zeit ruft in der deutschen Seele die Sehnsucht nach mehr Sinnlichkeit hervor. Unser Angebot hierfür sind weiche, anschmiegsame Stoffe und Leder, softe Formensprache in gemütlicher, textiler Atmoshäre präsentiert. Daran wollen wir weiter anknüpfen und zukünftig neue Impulse im Bereich Polster und Speisen setzen, somit Sensual Living & Dining by K+W", meint Daniel Mock, der seit einem Jahr zusammen mit Thomas Jäger das Vertriebsleiter-Team bildet. Da kann man sich schon jetzt auf den nächsten Auftritt von K+W auf der imm cologne 2017 freuen.

Artikel als PDF herunterladen

zum Seitenanfang